

# regjo



## **Motivation**

**Mo-ti-va-tion** die, -/-en, hypoth. Bez., um die Gesamtheit der in einer Handlung wirksamen Motive zu erklären, die das individuelle Verhalten aktivieren, richten und regulieren.

Brockhaus - Die Enzyklopädie

## Mobil bleiben

Eine Innovationsschau der Autoindustrie ist die 6. Internationale Zuliefererbörse (IZB), die vom 6. bis 8. Oktober in Wolfsburg stattfindet. Auf dieser Leitmesse der Autozulieferbranche stellen 650 Aussteller aus 22 Ländern neue Technologien und Produkte vor – internationale Marktführer ebenso wie viele Mittelständler. Auf dem Messegelände am Allerpark sind sieben Hallen mit einer Fläche von 35 000 Quadratmetern belegt. Partnerländer sind die USA und Kanada. Dazu gibt es ein großes Rahmenprogramm mit Fachkongressen und Sonderschauen. Schwerpunktthemen dieser Veranstaltungen sind der amerikanische Automarkt, Elektromobilität, Fahrerassistenzsysteme und technische Textilien. Erstmals präsentieren sich auf der IZB wichtige Forschungseinrichtungen der Region auf einem Gemeinschaftsstand zum Thema Mobilität. ::: sie :::



Foto:  
Wolfsburg AG

## Tradition verpflichtet

Die vierte Generation führt jetzt das Braunschweiger **Ingenieurbüro Westphal**, das 1952 gegründet worden ist. Das Unternehmen heißt nun **W+S Westphal Ingenieurbüro für Bautechnik**. Neben dem bisherigen Allein-Inhaber Hans-Georg Westphal gehört Holger Schliesenski mit zur Geschäftsführung. ::: sie :::

Das internationale Geschäft will der **Solarheizungshersteller Solvis** in Braunschweig ausbauen. In Spanien wurde jetzt mit einem Partner die erste ausländische Tochtergesellschaft gegründet. Weitere Töchter sind für Frankreich und Italien geplant. Solvis forciert seit 2008 das Auslandsgeschäft und hat in allen wichtigen europäischen Ländern eigene Vertriebspartner. ::: sie :::

**VW baut** seine Produktionskapazitäten **in China aus**. Mitte 2013 soll in der Stadt Foshan im Süden des Landes ein neues Werk eröffnet werden. 4.000 Mitarbeiter sollen dort jährlich 300.000 Fahrzeuge bauen. Insgesamt will VW bis 2014 mit Investitionen von sechs Milliarden Euro seine Fertigungskapazitäten in China auf jährlich drei Millionen Autos verdoppeln. ::: sie :::

## e-Motion

**VW setzt voll auf Elektrofahrzeuge und intensiviert die Forschung und Entwicklung dafür.**

Das erste Hybrid-Fahrzeug, ein Touareg, ist als Kombination von Benzin- und Elektroantrieb jetzt auf den Markt gekommen, **2013** sollen mit dem Kleinwagen **E-Up!** und dem **Golf blue-e-motion** die ersten reinen Stromautos folgen.

In einem engen weltweiten Forschungsverbund werden verschiedene Speicherkonzepte fürs Elektroauto der Zukunft untersucht. Dabei



Foto:  
Volkswagen

geht es sowohl um die Lebenszeit und die Kosten von Batteriesystemen als auch um deren Zuverlässigkeit und Reichweite. Ein mögliches Batteriekonzept ist die Lithium-Ionen-Technik. Hier gibt es den Wettbewerb zwischen eigens entwickelten Batteriezellen und um die von Notebooks bekannten Consumer-Zellen.

An diesem Projekt ist auch das Electronics Research Laboratory (ERL) von VW im kalifornischen Palo Alto beteiligt. Das ERL ist mit 100 Mitarbeitern das größte von drei Forschungszentren im Ausland. Es soll einen optimalen Batterieverbund entwickeln. Denn die ideale Packerung von Batteriezellen sowie eine intelligente Elektroniksteuerung sichern künftig große Reichweiten von Elektrofahrzeugen. ::: sie :::